

	<p>Objekt: Gallienus</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 04914</p>
--	--

Beschreibung

Vorderseite: Drapierte Büste des Gallienus mit Strahlenkrone in der Rückenansicht nach r.
Rückseite: Saturnus steht in der Vorderansicht, den Kopf nach r., in der l. Hand hält er ein Zepter.

Grunddaten

Material/Technik: Silber; geprägt
Maße: Gewicht: 3.75 g; Durchmesser: 21 mm;
Stempelstellung: 5 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	266-268 n. Chr.
	wer	
	wo	Asia (Provinz)
Hergestellt	wann	266-268 n. Chr.
	wer	
	wo	Antiochia am Orontes
Beauftragt	wann	
	wer	Publius Licinius Egnatius Gallienus (218-268)
	wo	
Besessen	wann	1917-1931

	wer	Heinrich Wefels (-1931)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Publius Licinius Egnatius Gallienus (218-268)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Kleinasien
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Vorderer Orient

Schlagworte

- Antike
- Doppeldenar (ANT)
- Gott
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Silber

Literatur

- A. Alföldi, Die römische Münzprägung und die historischen Ereignisse im Osten zwischen 260 und 270 n. Chr., in A. Alföldi, Studien zur Geschichte der Weltkrise des 3. Jahrhunderts nach Christus (1967), 155-209, 161 Nr. 7 b (Antiochia am Orontes, 3. Emission, 266 n. Chr.).
- MIR 36 Nr. 1662 i (Antiochia am Orontes, 15. Emission, 266-268 n. Chr.).
- RIC V-1 Nr. 606 a.1 (Asia?, 267 n. Chr.).
- dieser Typ Tafel 40 Nr. 9).